



Medien-Information 83 / 2012 – Vorläufiger Schlussbericht

22.04.2012

- INTERMODELLBAU 2012 mit mehr Besuchern – auch mehr Jugendliche
- Einzugsgebiet erweitert – mehr als jeder fünfte Besucher aus dem Ausland
- Viele Gäste aus den Benelux-Staaten und aus Nordeuropa
- Pro-Kopf-Umsatz der Besucher ist weiter gestiegen

Dortmund (AWe) – Die INTERMODELLBAU hat 2012 mit positiven Kennzahlen abgeschlossen. Das Einzugsgebiet der Messe hat sich weiter vergrößert, die Besucher haben pro Kopf mehr Geld auf der Messe ausgegeben als 2011, und die Besucherzahl ist gewachsen. In diesem Jahr konnten rund 88.000 Besucher gezählt werden (Vorjahr: 85.000). Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH und Geschäftsführerin der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH: „Europas führende Messe für Modellbau und Modellsport hat ihre Bedeutung 2012 erneut unter Beweis gestellt.“

Die Besucher gaben auf der INTERMODELLBAU durchschnittlich 280 Euro pro Kopf aus, was eine erneute Zunahme gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 2011 lag der Pro-Kopf-Umsatz noch bei 233 Euro. Das ergab eine Befragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut. 87,7 Prozent der Besucher haben auf der INTERMODELLBAU 2012 etwas gekauft oder bestellt. Somit wurden auf der Messe fast 22 Millionen Euro umgesetzt. Auch das: eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Anreise der Besucher

21,9 Prozent der Besucher reisten in diesem Jahr aus dem Ausland an. Starke und im Vergleich zum Vorjahr gewachsene Besuchergruppen kamen aus den Benelux-Staaten sowie aus Großbritannien. Aber auch Dänen, Franzosen, Schweden, Schweizer, Spanier und Tschechen waren auf der Messe zu Gast. Innerhalb Deutschlands kamen die Besucher aus sämtlichen Bundesländern, wobei neben Nordrhein-Westfalen Schwerpunkte in Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz auszumachen waren.

17,7 Prozent der Besucher legten für die Anreise zur INTERMODELLBAU 2012 über 300 Kilometer zurück, 36,4 Prozent fuhren 100 bis 300 Kilometer weit, und 19,3 Prozent reisten aus 50 bis 100 Kilometern Entfernung an. Damit sind die Anreisewege der Besucher im Vergleich zum Vorjahr tendenziell länger geworden.

Die INTERMODELLBAU bietet den Ausstellern **viele Kundenkontakte, die nur in Dortmund möglich sind**. Denn 52 Prozent der Besucher besuchen ausschließlich die INTERMODELLBAU und keine andere Messe vergleichbarer Thematik.

Insgesamt 77,8 Prozent der Besucher sind aktive Modellbauer und -sportler. Weiterhin betrachten mehr als die Hälfte den Besuch der INTERMODELLBAU für die Ausübung ihres Hobbys als notwendig.

„Besuch hat sich gelohnt“

Die Besucher der INTERMODELLBAU bewerteten das inhaltliche **Angebotsspektrum** der Messe in diesem Jahr erneut mit der Durchschnittsnote „gut“. **Die beliebtesten Themen auf der INTERMODELLBAU 2012** waren nach den Ergebnissen der Besucherbefragung: Eisenbahnen, Autos und Minicars, Werkzeuge, Flugzeuge, Schiffe und Zubehör.

Unter den **Aktionsflächen und Präsentationen** bekamen neben den Angeboten in der Halle 3B folgende Programmpunkte **die besten Noten** von den Besuchern: die Modelleisenbahnanlagen in den Hallen 4 und 7, der Truckmodellbau und die Alpinfahrzeuge in Halle 6 sowie das Demonstrationsbecken für Schiffe in Halle 5.

91,6 Prozent der Besucher gaben an, unter dem Strich habe sich der Besuch der INTERMODELLBAU für sie gelohnt. Für einen **Besuch der Intermodellbau 2013** sprachen sich bereits jetzt etwa neun von zehn Besuchern aus.

Auf Ausstellerseite gaben im Rahmen einer Befragung 83,6 Prozent der Unternehmen an, ihre Erwartungen an die INTERMODELLBAU hätten sich in diesem Jahr ganz oder teilweise erfüllt. Weitere 9,6 Prozent, und damit mehr als 2011, sagten, ihre Erwartungen seien noch übertroffen worden. Auch die **Beurteilung des eigenen geschäftlichen Erfolges** durch die Aussteller hat sich laut der Befragung gegenüber 2011 **verbessert**.

Prominente Gäste

Schon lange Tradition auf der Messe hat die **Autogrammstunde der TV-Polizisten „Toto & Harry“** am Stand des Deutschen Polizeimuseums. Sie fand auch 2012 wieder statt. Am Sonntag besuchten außerdem **JP und Sid von den „PS-Profis“** den DICKIE-TAMIYA-Messestand. Hier konnten Besucher die beiden Moderatoren von Sport1 treffen und sich eine Autogrammkarte signieren lassen.

Neben den zahlreichen Gästen aus der Modellbau- und Modellsportszene bekam die INTERMODELLBAU in diesem Jahr auch **Besuch aus der Politik**. Guntram Schneider, NRW-Minister

für Arbeit, Integration und Soziales, besuchte die Messe und den Stand des DMFV am Sonntag. „Der Modellbau leistet einen erheblichen Beitrag zur technisch-naturwissenschaftlichen Bildung und Ausrichtung von jungen Menschen“, so Schneider. „Die innovativen Entwicklungen, die hier auf der INTERMODELLBAU zu sehen sind, stellen einen wichtigen **Faktor für den Standort Nordrhein-Westfalen** und die Vielfalt unseres Sport- und Vereinslebens dar. Ich begrüße ausdrücklich das Engagement des Deutschen Modellflieger-Verbands für die INTERMODELLBAU und sein gesellschaftliches Wirken im Jugend- und Vereinsbereich.“

Ebenfalls am Sonntag kam auch Dr. Ralf Brauksiepe, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, zur INTERMODELLBAU 2012 und stattete dem Stand des Modellbahnverbandes in Deutschland (MOBA) einen Besuch ab.

Messe-Highlights 2012

Bereits zum Messestart hatte Hauptgeschäftsführerin Sabine Loos angekündigt: „**Wohl noch nie war das Angebot an hochwertigen Mitmachaktionen auf der INTERMODELLBAU so breit wie in diesem Jahr.**“ An zahlreichen Stationen konnten die Besucher selbst Hand anlegen. Neu war zum Beispiel ein **Workshop für den Eisenbahnmodellbau**. Bekannte Hersteller wie Busch, Faller, Herpa, Märklin, die Modelleisenbahn München GmbH und Viessmann brachten den Besuchern die Faszination des Modelleisenbahnbaus näher. Ergänzt wurde das Angebot durch die **Premiere der INTERMODELLBAU-Schnitzeljagd**. Sie richtete sich unter anderem an Kinder und Jugendliche. Die Besucher nahmen an den angebotenen Mitmachaktionen teil, ließen sich die Teilnahme bestätigen und warfen den Teilnahmezettel am Ende in eine Losbox. Jeden Tag wurden Preise vergeben. Insgesamt wurden rund 100 Gewinne ausgespielt. Kein Wunder also, dass u. a. angesichts solcher interessanten Angebote **die Zahl der Unterzwanzigjährigen auf der Messe von 5,4 Prozent im Jahr 2011 auf 8,2 Prozent in diesem Jahr deutlich gestiegen** ist.

Weiter optimiert worden war für die INTERMODELLBAU die Halle 3B. Das Areal der Flugvorführungen bildete nun das Zentrum des Geschehens, und die Hallendecke war mit Oberlichtern für Tageslicht ausgestattet worden. Außerdem war das thematische Angebot um eine **zusätzliche Aktionsfläche zum Elektroantrieb** im Flugmodellsport erweitert worden. Der Aufwand hat sich gelohnt. Die Aufenthaltsdauer der Besucher in der Halle konnte nach Beobachtung von Ausstellern weiter gesteigert werden, und die **Gesamtstimmung in der Halle 3B erfuhr positive Impulse** (siehe auch „So urteilten die Aussteller“). Die Aktionsflächen und Programmpunkte in der Halle bekamen im Rahmen der Besucherbefragung gute Benotungen.

Die Flugvorführungen im benachbarten Stadion Rote Erde fanden in diesem Jahr am Messe-Donnerstag und -Freitag statt. Als

Neuerung auf der INTERMODELLBAU präsentierte der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) den FPV-Flug (First Person View). Damit wird das Modellfliegen aus Pilotensicht bezeichnet. Flugmodelle, in die eine Kamera eingebaut ist, übertragen das Bild direkt auf einen Bildschirm oder auf eine Video-Brille. Der Pilot sieht das Bild aus dem Modellflugzeug und fliegt nach Pilotensicht.

Hans Schwägerl, Präsident des DMFV, sagt über die INTERMODELLBAU 2012: „Für den DMFV war die Messe ein voller Erfolg. Die Veranstaltung ermöglichte einen direkten Kontakt zu den vielen Tausend am Modellbau interessierten Besuchern. Gleichzeitig führten wir interessante Gespräche mit wichtigen politischen Repräsentanten. Auch konnten wir viele Neumitglieder im DMFV begrüßen und die Kommunikationsplattform INTERMODELLBAU erfolgreich für uns nutzen. Der DMFV und die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH werden weiter in partnerschaftlicher Verbundenheit an dieser Erfolgsgeschichte arbeiten.“

Neues gab es auch auf dem Modellbahnsektor: In der Westfalenhalle 4 **erlebte eine „Nachtanlage“ aus Polen ihre Europa-Premiere**. Ein riesiger Überbau dunkelte die Anlage ab, sodass im Inneren die Lampen in der Landschaft und in den Zügen besonders gut zur Geltung kamen.

Am Stand von Märklin stellte das Kreativ-Weltrekordteam, ein Zusammenschluss von Modellbauern mit einem Faible für den ganz kleinen Maßstab, am Messe-Freitag einen **Weltrekord** auf. Dort wurde **das kleinste Bierfass der Welt** zunächst befüllt und dann geleert. Das Fass hatte einen Inhalt von 0,018 Millilitern und einen Umfang von 5 Millimetern. Befüllt und geleert wurde es mit einer Injektionsnadel. Anlass für den Weltrekordversuch waren nach Angaben des Teams der 60. Geburtstag der Westfalenhalle 1 und das 40. Jubiläum von Märklins kleinster Modellbahn, der Mini-Club – zusammen also 100 Jahre und nach Ansicht der Modellbauer ein guter Grund, ein Fass aufzumachen.

Das Unternehmen NOCH betreibt eine Online-Community unter dem Namen „Mymocom“. Im Rahmen des **„Mymocom-Cup“** waren besonders schöne Dioramen und Modellbahnanlagen durch die Community-Mitglieder und eine Fachjury bewertet worden. **Der Sieger wurde auf der INTERMODELLBAU ausgezeichnet**. Die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH gehört zu den Sponsoren des Wettbewerbs.

Am Ende der INTERMODELLBAU 2012 urteilte Franz-Josef Küppers, Präsident des Modellbahnverbandes in Deutschland: „Es war wieder eine tolle INTERMODELLBAU. Hier gibt es die schönsten und besten Modellbahnanlagen aus ganz Europa zu sehen. Auch die Besucherfrequenz an unserem Messestand ist einmalig.“

In Halle 5 waren wieder jede Menge Modellschiffe zu sehen, die unter anderem in einem **riesigen Vorführbecken** schwammen. 100 Jahre nach ihrem spektakulären Untergang **durfte hier natürlich auch die Titanic nicht fehlen**. Sie war als Modell sogar in unterschiedlichen Maßstäben zu bewundern.

Dieter Matysik, Präsident von nauticus, dem deutschen Dachverband für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport, zog zufrieden Bilanz: „Die INTERMODELLBAU 2012 hat am Ende zu hochzufriedenen Modellbauern geführt, die auch mehr auf der Messe ausgegeben haben als in der Vergangenheit. Die Aktivitäten an unserem nauticus-Stand haben sehr guten Zuspruch gefunden, speziell auch die Modellbau-Angebote für Kinder und Jugendliche.“

In der Westfalenhalle 3A trugen RC-Cars mitreißende Rennen aus. Außerdem war erstmals die Halle 2N integriert, in der ferngesteuerte Motorräder gezeigt wurden. Dirk Horn, Vizepräsident des Deutschen Minicar Clubs, sagt: „Wir sind mit den Messebesuchen und den Aktionsflächen sehr zufrieden. Viele Besucher haben auch an den angebotenen Mitmachaktionen des DMC teilgenommen. Wir wünschen der INTERMODELLBAU weiterhin steigende Zuschauerzahlen.“

Die **nächste INTERMODELLBAU** findet vom 10. bis 14. April 2013 in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

INTERMODELLBAU 2012 – so urteilten die Aussteller

Rüdiger Haller, Leiter Seminarwesen bei Märklin:

„Es war phänomenal in diesem Jahr und deutlich voller als 2011. Wir stellen auf der INTERMODELLBAU unsere Sommerneuheiten vor. Dazu ist der Termin sehr gut geeignet. Wir haben in diesem Jahr eine sehr gute Resonanz von den Kunden bekommen. Es war einfach perfekt.“

Stefan Rude, Leitung Marketing & Vertrieb, bei FALLER:

„Die INTERMODELLBAU ist für uns ein gutes Stimmungsbarometer und ein wichtiger Gradmesser für die Neuheiten des Jahres. Die Resonanz der Besucher in diesem Jahr war sehr gut. Die Zielsetzung der Messe, neben den Spezialisten auch verstärkt Familien anzusprechen und verschiedene Aktivitäten anzubieten, geht in eine gute Richtung für die Zukunft. Wir werden selbstverständlich auch im kommenden Jahr wieder mit dabei sein.“

Knut R. Heilmann, Geschäftsführer HORNBY Deutschland:

„Wir hatten eine gute Besucherzahl hier am Stand und sind sehr zufrieden. Wir haben uns auf der INTERMODELLBAU genauso

gut aufgehoben gefühlt wie auch in den vergangenen Jahren. Die Messe gibt uns Gelegenheit, unsere Kunden im Ruhrgebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen anzusprechen.“

Robert Reschka, Inhaber von Schlesienmodellbau:

„Wir sind der Generalimporteur für Modellbahnzubehör aus Polen und haben zum ersten Mal auf der INTERMODELLBAU ausgestellt. Mit einem so starken Zuspruch, wie wir ihn verzeichnen konnten, hatten wir nicht gerechnet. Die Auftragsbücher sind voll. Wir kommen 2013 auf jeden Fall wieder.“

Michael Beutner, Inhaber von MB Modellbau:

„Wir waren mit den Unternehmen MB Modellbau und Imaginary Reality zum ersten Mal auf der Messe. Ausgestellt haben wir seltene Eimerkettenbagger für die HO-Modellbahn. Alle Modelle sind ausverkauft. Und wir hatten viele Kontakte und Vorbestellungen.“

Werner Stark aus dem Vertrieb von GRAUPNER:

„Die Umgestaltung der Halle 3B gefällt uns gut. Der Unterhaltungswert für die Besucher ist gestiegen. Das hat zu einer längeren Aufenthaltsdauer der Besucher in der Halle geführt. Viele Besucher kamen auch an mehreren Tagen. Ein Kunde aus Neuseeland zum Beispiel war drei Tage lang hier.“

Frank Müller, Marketingleiter bei Horizon Hobby:

„Unser Standplatz in diesem Jahr war gut. Wir sind mit der Messe zufrieden. Die Gestaltung der Halle 3B und die Qualität der Aussteller haben sich verbessert.“

Heinz-Bernd Einck, Inhaber von EMC-VEGA:

„Wir konnten den verbesserten Umsatz von 2011 auch in diesem Jahr halten. Die Stimmung in der Halle 3B und die Lichtverhältnisse haben sich verbessert. Auch die Hallenaufteilung ist erfolgreich optimiert worden. Der Anteil ausländischer Gäste hat deutlich zugenommen. Griechen, Engländer, Dänen und Norweger waren hier.“

Vera Exter, Leitung Online- und Eventmarketing bei Sieper:

„Wir haben auf der INTERMODELLBAU die Marken SIKU und Wiking präsentiert. Mit der Messebeteiligung sind wir zufrieden. Die INTERMODELLBAU bietet uns im Vergleich zu anderen Messen eine vergleichsweise große Besucherzahl. Wir können hier auch Kunden aus Holland, Belgien oder Frankreich erreichen. Am Wochenende stellen wir gezielt Familien unsere SIKU-Produkte vor.“

Matthias Krick, Inhaber von Klaus Krick Modelltechnik:

„Wir sind mit unserem geschäftlichen Erfolg auf der INTERMODELLBAU 2012 zufrieden. Es sind sehr viele Experten aus dem Schiffsmodellbausektor hier, die unter anderem nach Zubehör fragen. Die INTERMODELLBAU ist für uns im Hinblick auf den Schiffsmodellbau die wichtigste Messe in Deutschland.“

Ulrike Fentens, Inhaberin von HVM (Hamburger Modellbaubogen Verlag):

„Wir sind sehr angetan von der Organisation der INTERMODELLBAU. Gut funktioniert hat unter anderem die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Workshopfläche für Kartonmodellbau. Die sind neutral und schicken Interessenten unvoreingenommen zu geeigneten Händlern im Umfeld der Workshopfläche. Unter dem Strich also: Alles sehr gut. Umsatzmäßig ist die INTERMODELLBAU unsere wichtigste Messe.“

Zusammenfassung: Die INTERMODELLBAU 2012 auf einen Blick

INTERMODELLBAU 2012 34. Messe für Modellbau und Modellsport	Titel
18. bis 22. April 2012	Dauer
Europas größte Messe für Modellbau und Modellsport	Kurzbeschreibung
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH	Veranstalter
Westfalenhallen 2 bis 8	Hallen
Am 19. und 20. April von 11 bis 17 Uhr im Stadion „Rote Erde“	Freiflugaktionen
Rund 55.000 Quadratmeter	Ausstellungsfläche
507 Aussteller aus 16 Ländern, unter anderem aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Polen und Schweden	Aussteller
Modellbausätze, Fertigmodelle, Bauteile, Werkzeuge, Materialien, Zubehör	Angebotsschwerpunkte
88.000	Besucherzahl
Präsentation von über 20.000 Einzelmodellen, 35 Modellbahn-Anlagen sowie ein Workshop zum Eisenbahnmodellbau, Modellschiff-Vorführungen im rund 400 Quadratmeter großen Wasserbecken, RC-Car-Rennen, Truck-Vorführungen auf mehreren großen Verkehrsflächen, Slow-Flyer- und Hubschrauber-Flüge, Demonstration von professionellen Modellbautechniken für Flugzeugmodelle auf einer Aktionsbühne, Aktionsfläche zum Elektroantrieb im Flugmodellssport, Schnitzeljagd zum Mitmachen.	Vorführungen

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund
Zentralbereich Kommunikation
Tel.: 0231 / 12 04 – 514
E-Mail: medien@westfalenhallen.de